



Eschborner Käwwern 1926 e.V.  
TGS Eschborn e.V.



### Chronik Eschborner Käwwern 1984- 1991



v.l. Edgar Beck, Herbert Habl, Manfred Sparwasser, Ralf Steinmetz, Rolf Peil, Hansi Klischat, Raimund Schellhaas, Bernd Thümmler. v.l. mittlere Reihe: Christoph Diehl, Petra Stimper, Götz Girrulat. v. L, unten: Horst Weigl und Anton (Toni) Senger.

Die Jahreshauptversammlung 1984 brachte keine Veränderungen .F. Marquardt trat 1985 aus Altersgründen nicht mehr zu Vorstandswahlen an, er wird auf Vorschlag des Vorstandes zum „Ehrevorsitzenden“ gewählt. Da der langjährige Sitzungspräsident H. Jäger auch 1986 das letzte Mal eine Sitzung leiten will, wurde er ebenfalls auf Vorschlag des Vorstandes ehrenhalber befördert. Er wurde zum „Ehrenpräsidenten“ ernannt. Die offizielle Ernennung soll anlässlich des Festkommers 1986 stattfinden.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Erster Vorsitzender Wolfgang Lindner

2. Vorsitzende Brigitte Kloth

1. Kassierer Heinz Deppe

2. Kassiererin M. Förster

1. Schriftführerin Hanna Falk

2. Schriftführer A. Schreiber.

Vorweg zu nehmen sei: dieser Vorstand bestand bis 1991 unverändert!

Der Vorstand der TGS Eschborn wurde unverändert wiedergewählt. Das Geschäftsjahr wurde mit dem Kalenderjahr gleichgeschaltet.

Das Jahr 1985, außer den Veranstaltungen zu Fasching und den Bewirtschaftungen im laufenden Jahr, galt der Vorbereitung für das 60. Jubiläum im Jahr 1986.

Das Jubiläumsjahr 1986 begann am 24. Januar 1986 mit dem Festkommers in der Stadthalle Eschborn. Eine besondere Ehre war es, noch Gründungsmitglieder auszeichnen zu dürfen.



Peter Schneider junior, daneben F. Euler – Im Polka-Kostüm Claudia Gotthart



Eschborner Käwwern 1926 e.V.  
TGS Eschborn e.V.



Peter Schneider übernahm den Präsidenten Posten nach dem Tod vom Wilhelm Frey und Wilhelm Gauf 1952. Fried Euler ist die Tochter vom Wilhelm Frey



Des Weiteren wurden unser langjähriger Vorsitzender Franz Marquardt und unser langjähriger Präsident Helmut Jäger befördert in die Ämter der Ehrensitzungspräsidenten und Ehrenvorsitzender. Die großen Jubiläumssitzungen waren am 25.01. und 01.02.86 vor ausverkauftem Haus und ein sehr großer Erfolg gewesen.





Eschborner Käuwwern 1926 e.V.  
TGS Eschborn e.V.



Diese Collagen zu den Jubiläumsveranstaltungen wurden im Espi 1986 abgedruckt.



Danach wurde gemeinsam mit dem „Kappen Club Niederhöchstadt“ am 06.02.86 zur Herrensitzung in die Westerbachhalle geladen und am 09.02.86 zur großen Jubiläumsdamensitzung in der Stadthalle Eschborn. Der Faschingsumzug am 08.02.86 war natürlich auch ein großer Erfolg gewesen. Rechtzeitig zum Jubiläum konnten die Käuwwern auch die neuste Errungenschaft vom Verein vorstellen.



Die „Eschborner Bürgerwehr“ die eine Fußgruppe, Fahngruppe und Fanfarengruppe beinhaltet. Diese Damen und Herren wurden in Landsknecht- Uniformen gekleidet und beteiligten sich an allen Sitzungen, Umzügen aber auch bei anderen Festaktivitäten des Vereins. Der Abschluss der Jubiläumssaison bildeten Kinderfasching 10.02.86 und die Faschingsumzüge Rosenmontag in Fischbach und Faschingsdienstag in Oberhöchstadt.

Das Jubiläumsjahr wurde von uns Käuwwern sehr würdig weitergeführt. Im Juni 1986 fuhren über 100 Käuwwern mit zwei Bussen zu unserer neuen Partnergemeinde nach





Eschborner Käwwern 1926 e.V.  
TGS Eschborn e.V.



„Montgeron“. Wir boten dort im Ausverkauften Festsaal ein komplettes Programm mit Musik, Tanz, Gesang und Show. Wir beteiligten uns mit unseren Garden, Eschehipper und der neu aufgestellten Bürgerwehr an einem Festumzug und durften uns über sehr viel Applaus und Anerkennung freuen. Diese Besuche sollten sich in den nächsten Jahren wiederholen und es entwickelte sich viele freundschaftliche Verbindungen aus dieser Partnerschaft von Montgeron und Eschborn.



Thekenmannschaft zur Festveranstaltung 1986 auf dem Eschenplatz.

Damit war aber das Jubiläumsjahr noch nicht vorüber! Im August 1986 luden wir Käwwern zur großen Jubiläumsfeier auf dem Eschenplatz ein. Es wurde ein großes Festzelt und Pavillons, Ausschankwagen, Garnituren aufgeschlagen und der ganze Eschenplatz dekoriert. Die große Jubiläumssause begann:

Freitag, 08.08 mit einem großen Country & Western Abend.

Samstag, 09.08. Musik und Straßen Umzug vom Rathausplatz zum Eschenplatz, Seniorennachmittag, und anschließender Bayerischer Abend im Festzelt.

Sonntag, 10.08. Frühschoppen mit Blasmusik, Käwwern Garde Freundschaftsturnier und zum Abschluss ein musikalischer Ausklang mit unseren Aktive Dieter (Jazzler) Schirmmacher und Manfred (Bobby) Sparwasser.

Diese Festveranstaltung mitten in Eschborn fand unter so einer großer Beteiligung der Eschborner Bevölkerung statt, das alle Sitzkapazitäten nicht ausreichten und wir Käwwern uns bei den Eschborner Gastronomen noch Stühle und Tische ausleihen mussten.



Eindrücke aus dem Festzelt und Eschenplatz



Eschborner Käuwwern 1926 e.V.  
TGS Eschborn e.V.



Unvergessen, unser Ehrensitzungspräsident Helmut Jäger

Es folgte im November 1986 noch die Eröffnungssitzung in der Stadthalle Eschborn, Weihnachtsmarkt und die Weihnachtsfeierlichkeiten für unsere Aktiven und Passiven Mitglieder und dann war das Jubiläumsjahr 1986 „Geschichte“ aber eine sehr, sehr erfolgreiche.

Die folgenden Jahre blieben für uns Käuwwern aber auch für Eschborn sehr erfolgreich. Eschborn entwickelte sich zu einer (kleinen) Hochburg der Fassenacht. Die Bevölkerung beteiligte sich aktiv an den Kampagnen. Das merkte man an den Besucherzahlen zu unseren Faschingsveranstaltungen, Faschingsumzügen aber auch an der Beteiligung der Maskenbälle von uns Käuwwern und vom Turnverein.

Besonders hervorzuheben ist, die Eschborner dekorierten ihre Häuser und verkleideten sich zur Narrenzeit. In dieser Zeit hat sich die Mitgliederzahl auf über 500 Mitglieder erhöht was das Resultat der aktiven und erfolgreichen Jugendarbeit der Garden zu verdanken war. Viele Käuwwern sprechen von den Goldenen Zeiten der Fassenacht, aber auch für das komplette Vereinsleben aller Vereine in Eschborn.

In dieser Zeit, Ende der 80er wurde auch von der Stadt Eschborn der Vereinsabend beim Wiesenfest Eschborn eingeführt. Freitagsabends nach der Eröffnung des Wiesenfestes hatten die Eschborner Vereine die Möglichkeit sich mit Darbietungen auf der großen Bühne im Festzelt zu präsentieren.



Eschborner Käwwern 1926 e.V.  
TGS Eschborn e.V.



Die Käwwern beteiligten sich mit sehr viel Freude an den Vereinsabende auf dem Wiesenfest. Diese Vereinsabende wurden begeistert von den Eschborner und von den Vereinen angenommen.



Käwwern-Büßenredner Karl-Heinz Rapp war ein zielgeplagter Hausmann und sorgte damit für Lacher am laufenden Band. Foto: Schlichte

Bäckermeister Karl Heinz Rapp jun.: Vortragender, Leierkastenspieler und ein Käwwer durch und durch, leider 1990 viel zu früh verstorben, im Alter von 40 Jahren

Anfang der 90er beeinflussten auch weltgeschichtliche Ereignisse das Vereinsleben der Käwwern. Das Jahr 1989 mit dem Mauerfall und Wiedervereinigung hatte Ihren Einfluss und der Konflikt/Krieg 1991 der Alliierten mit dem Irak beeinträchtigten das Vereinsleben der Eschborner Vereine.

Durch die Wiedervereinigung beider deutschen Staaten mussten viele Käwwern ihre berufliche Tätigkeiten in die neuen Bundesländer verlegen was natürlich zu Lasten des Vereinslebens auswirkte. Schon bei der Kampagne 1990, die hauptsächlich das Thema der Wiedervereinigung hatte, merkte man eine Veränderung der Narrenschar die sich in jener





Eschborner Kääwern 1926 e.V.  
TGS Eschborn e.V.



Zeit mehr auf die geschichtlichen Ereignisse der neuen Bundesländer aber auch der Öffnung der Osteuropäischen Länder fokussierten.

In 1991- zum ersten Mal seit dem Krieg 1939 bis 1945- fiel eine Karnevalssaison komplett einem militärischen Konflikt- dem Krieg der Alliierten gegen Irak zum Opfer.



Bei den Vorstandswahlen im März 1991 wurde folgender Vorstand gewählt:

1. Vorsitzende Brigitte Kloth
2. Vorsitzender Jürgen Molitor
1. Kassiererin B. Senger
2. Kassiererin Luise Wagner
1. Schriftführerin: M. Schiavulli
2. Schriftführerin M.De'Leonardis

Der Vorstand der TGS

Erster und zweiter Vorsitzender blieben wie bei den Kääwern bestehen, Schriftführer und Kassierer tauschen seither die erste und zweite Position in der TGS.

Das Vereinsleben ging weiter und wir veranstalteten unser Traditionelles „Vadderdach im Oberort“ bei der Familie Pilarsky im Hof.



Diese Festveranstaltung, die aber so groß wurde das wir zwischenzeitlich auf den Hof der Heinrich-von-Kleist- Schule wechseln mussten, wurde über sehr vielen Jahren ein fester Veranstaltungstermin für uns Kääwern.



Eschborner Käwwern 1926 e.V.  
TGS Eschborn e.V.



Anschließend beteiligten uns am Eschenfest, Sommertime und Weihnachtsmarkt um unsere Vereinskasse wieder zu füllen und unsere Jugendarbeit weiterzuführen. Auch wurde im Jahr 1991 das „Gardeaufstiegsturnier“ zum ersten Mal veranstaltet. Dieses Turnier wurde im Auftrag des DVG (Dachverband für Gardetanzsport) ausgerichtet und wurde immer am ersten Maiwochenende veranstaltet.